

Abstract zum Poster „Physik in der Küche - Ein Konzept zur Steigerung der Motivation der SuS?“

Erik Kremser und Stephanie Käss, TU Darmstadt

Mit der Küche wird die Zubereitung von Nahrung und insbesondere das Kochen assoziiert. Die Küche ist aber auch ein Ort, an dem viel über physikalische Gesetzmäßigkeiten gelernt werden kann. Da aber auch biologische und chemische Prozesse bei der Zubereitung von Nahrung beteiligt sind, bietet sich die Küche als Ort für einen fächerübergreifenden Unterricht in einer alltäglichen Umgebung an. Den Schülern ist zunächst nicht bewusst, dass sie abgesehen von Essen kochen auch physikalische Phänomene erlernen. Die Alltagsnähe ist kaum zu übertreffen und bietet den Schülern die Möglichkeit, frei zu arbeiten und gleichzeitig Verantwortung für die gesamte Klasse zu übernehmen, da das Essen nach dem Unterricht gemeinsam verzehrt werden soll. Das Lernen wird mit Emotionen verknüpft, was nachhaltiges Lernen unterstützt.

Ziel dieser Wissenschaftlichen Hausarbeit war das Erstellen eines Konzeptes für die Sekundarstufe I, mit dessen Hilfe in einem alltagsnahen und anwendungsbezogenen Unterricht Interesse und Motivation der Schüler für das Fach Physik geweckt bzw. gesteigert werden können. Ob dies gelungen ist, wurde mit einem Fragebogen die Motivation und das Interesse der Schüler bezüglich des Physikunterrichts untersucht. Die Beobachtungen und Ergebnisse werden mit einem Poster präsentiert.

